

Archäologie unterm Straßenpflaster



Stadtzentrum 1996.

Die Auswirkungen der Bombardierung Halberstadts in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges waren im Zentrum der Stadt noch 45 Jahre danach sichtbar. In einem Zeitraum von acht Jahren erfolgte der komplette Neubau der Innenstadt bis zur Fertigstellung 1998.

Das intensive Baugeschehen erforderte vorbereitende, umfangreiche stadtarchäologische Arbeiten. Dies geschah einvernehmlich mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises und dem Landesamt für Archäologie in Halle 1992 bis 1998 durch das Städtische Museum unter der Leitung des Museumsdirektors Adolf Siebrecht.

Die Funde aus dem Mittelalter bis zur Neuzeit, entdeckt 1996 im Bereich Martiniplan und der Südseite des Holzmarkts, bestehen aus verschiedenen Materialien, wie Keramik, Metall oder Knochen und geben Einblick in das frühe Leben in Halberstadt.

Sie sind beeindruckende Zeugnisse für die städtische Nutzung des zentralen Siedlungsplatzes und um die Halberstädter Märkte bis 1945.



Blick von Martinitürmen auf die Ausgrabungen im Stadtzentrum 1996.